AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

# Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d) in Forschungsdatenmanagement / Computerlinguistik

Zum 01. Januar 2027 suchen wir **vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel durch die GWK am 4. Dezember 2026** für das *Akademienzentrum Digitale Lexikographie des Deutschen (ADL)* eine/n

**Wissenschaftliche/-n Mitarbeiter/-in für Forschungsdatenmanagement und Sprachtechnologie (m/w/d) in Teilzeit (75 %).** Die drittmittelfinanzierte Stelle ist voraussichtlich auf 7 Jahre befristet.

## Das Vorhaben

Im Akademienzentrum Digitale Lexikographie des Deutschen (ADL) bauen die in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zusammengeschlossenen Akademien ab 01. Januar 2027 eine gemeinsame Infrastruktur für die digitale Lexikographie des Deutschen auf. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg verantwortet darin den Bereich Gebärdensprache und bringt das öffentliche DGS-Korpus und das Digitale Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache (DW-DGS) ein. Die Stelle umfasst die Arbeiten der Akademie in Forschungsdatenmanagement und Computerlinguistik im Verbund.

## Ihre Aufgaben

- Kuratierung, Aufbereitung und nachhaltige Bereitstellung lexikographischer und korpusbasierter Forschungsdaten, einschließlich bild- und videobasierter Daten
- Entwicklung, Betrieb und Weiterentwicklung von Schnittstellen für Metadatenharvesting und föderierte Inhaltssuche in lexikalischen Ressourcen (LexFCS) in Abstimmung mit den Partnern im ADL
- Aufbau von Datenpipelines sowie von Trainings- und Evaluationskorpora für den Einsatz großer Sprachmodelle (LLM); Training, Anpassung und Evaluation von Modellen einschließlich Testsets, Metriken und Vergleichsverfahren
- Mitarbeit an der Aktualisierung semantisch-ontologischer Ressourcen (z. B. GermaNet) gemeinsam mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
- Konzeption und Durchführung von Workshops z. B. zu KI- und LLM-Methoden in der Lexikographie
- Zusammenarbeit mit dem Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) und den Partnerakademien im ADL-Verbund
- Dokumentation und Berichtswesen im Rahmen des Drittmittelprojekts.

## Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Computerlinguistik, Sprachwissenschaft, Sprachtechnologie, Informatik mit sprachwissenschaftlichem Schwerpunkt oder einem verwandten Fach
- Einschlägige Berufserfahrung in Forschung oder Industrie im Bereich der Sprachverarbeitung oder des Forschungsdatenmanagements
- Sehr gute Programmierkenntnisse in Python sowie Erfahrung mit kollaborativer Softwareentwicklung (Git, Code-Reviews)
- Erfahrung im Aufbau und in der Aufbereitung von Korpora, einschließlich Sampling, Annotation und Qualitätskontrolle
- Kenntnisse im Training und in der Evaluation transformerbasierter Sprachmodelle sowie klassischer Verfahren des maschinellen Lernens
- Kenntnis von Standards und Formaten für Sprachressourcen und Forschungsdaten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit, Möglichkeiten und Grenzen von Sprachtechnologie in interdisziplinären Teams verständlich zu vermitteln.

## Wünschenswert

- Erfahrung mit Datenpipelines und Diensten in produktiven Umgebungen (z. B. Linux, Docker/Kubernetes, Webservices und APIs mit FastAPI o. Ä.)
- Erfahrung mit Such- und Datenbanksystemen (z. B. Elasticsearch/OpenSearch, relationale und graphbasierte Datenbanken)
- Erfahrung mit der Anonymisierung bzw. Pseudonymisierung personenbezogener Sprachdaten
- Erfahrung mit multimodalen Daten (Video, Bild)
- Kenntnis von Forschungsdateninfrastrukturen wie CLARIN und NFDI/Text+ sowie des Akademienprogramms
- Erfahrung in der Durchführung von Workshops oder anderen Formaten der akademischen Wissensvermittlung.

## Wir bieten

Wir bieten eine interessante und vielfältige Tätigkeit in angenehmer und kooperativer Arbeitsatmosphäre in einem kleinen dynamischen Team, ein spannendes Arbeitsumfeld, das sich auch strukturell weiterentwickeln wird, sowie individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und Spielraum zum eigenständigen Arbeiten bei leistungsgerechter Vergütung in Anlehnung an den TV-L E 13.

## Bewerbung

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung ist ausschließlich elektronisch (PDF in einem Dokument) **bis zum 12. Dezember 2026** zu richten an: organisation@awhamburg.de.

Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsführerin der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Frau Claudia Raap, gern zur Verfügung (claudia.raap@awhamburg.de).

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Timm Lehmberg, Referent für Forschungsdatenmanagement und Digitalisierung (timm.lehmberg@awhamburg.de).

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist eine außeruniversitäre Wissenschaftsorganisation, deren Mitglieder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem norddeutschen Raum sind. Die Akademie wurde mit dem Ziel gegründet, fächer- und institutionenübergreifende Forschung zu intensivieren und die Sichtbarkeit der Wissenschaftsregion Norddeutschland zu stärken. Sie ist in interdisziplinär zusammengesetzten Arbeitsgruppen organisiert und betreut langfristig angelegte wissenschaftliche Projekte.

## Datenschutz

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerberin oder Bewerber Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO sowie weitere Informationen über die Akademie der Wissenschaften in Hamburg finden Sie unter www.awhamburg.de.